

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 25

Artikel: Die grosse Mode
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die große Mode

Wie in der Mühle klappert es heut'
auf Straßen und in den Gassen;
wie Klappersörche klappern die Leut',
sie können's nicht unterlassen.

Das kommt vom Holz, vom Klapperholz,
das man jetzt an den Füßen
vergnüglich trägt und fast noch stolz,
als wär' es nicht ein Müssein.

«Holz ist die große Mode heut!»
So wird uns ja laut verkündet —
es hat der Schuh sich in unsrer Zeit
nun mit dem Holze verbündet.

Bald trägt den Holzschuh jedermann,
wie längst ihn schon trägt die Jugend —
man macht halt stets, so gut man kann,
rasch aus der Not eine Tugend.

Doch heute — sie kennt ja kein Gebot —
nach neuester Methode
macht man nun einfach aus der Not
die neue, große Mode.

Die Holzsandalen sind hoch im Schwang
es ist nicht zu bestreiten;
und klappert es Tage und Nächte lang,
so paßt das zu unsren Zeiten.

Manch eine Mühle läuft heute ja leer;
wohl kann sie noch tüchtig klappern,
doch Mehl, das mahlt sie schon lange nicht mehr,
's ist alles nur Klappern und Plappern.

El Hi



„Und da hänzi Bohne aapflanzt?“
„Nei Gummibäum für Veloschlüttich!“

Aller Anfang ist schwer

«Wie ist denn Deiner Frau das erste
selbstzubereitete Essen gelungen?»

«Freund, frag' nicht. Sogar das Koch-
buch ist angebrannt!»

-8-

Die Meldung vom rationierten Bärenreck

war eine Ente. Bärenreck ist seit 2000 Jahren
unrationiert. Der Wahn des Wappentiers in
unsrer Nr. 23 ist also unbegründet, umso mehr,
als Bärenreck aus reinstem Süßholzsaft besteht.

Das Opfer einer Falschmeldung: Bö.

Hilf Deinem Magen
mit Weisflog Bitter!

im Sommer gespritzt mit Syphon
erfrischend und bekömmlich.



Als Reiselektüre
den Nebelspalter



Bezugsquellen-Nachweis:
W. FRUTIGER, Fabrikation u. Vertrieb, AARAU

Bahnhof-Buffet Romanshorn

Bekannt für gute Küche und Keller.
Ausschank der Wädenswiler Spezialbiere.
Telephon 163 F. Baggendorff.

